

Spielort: Albert-Einstein-Forum, Am Schulzentrum 16, 41564 Kaarst

Mi. 04.12. 17:00 und 20:00 Uhr



Die Ironie des Lebens

Deutschland 2024
 Genre: Komödie, Drama
 Regie: Markus Goller
 Darsteller: Corinna Harfouch, Uwe Ochsenknecht, Robert Gwisdek, u.a.
 Laufzeit: **109 Min.** FSK: ab 12 Jahren



Edgar (67) ist ein erfolgreicher Comedian, der sich in seiner Bühnenshow über das Älterwerden lustig macht: seine gescheiterte Ehe, eine nachlassende Libido, die sich rapide verschlechternde Gesundheit, allgemeine Nutzlosigkeit und den nahenden Tod. Doch kaum ist die Show vorbei, bleibt ein einsamer Mensch zurück der seine leeren Abende mit Online-Shopping und Alkohol zu füllen versucht. Als ihn nach 25 Jahren seine Ex-Frau Eva (65) aufsucht, die unheilbar an Krebs erkrankt ist und sich nicht dagegen behandeln lassen möchte, beginnen die beiden, sich gegen jede Wahrscheinlichkeit wieder anzunähern. Eva entscheidet sich, Edgar auf seiner Comedytour durch Deutschland zu begleiten. Eine Reise im Zeichen ihrer fortschreitenden Krankheit, die Edgar zurückbringt zu sich selbst und irgendwann sogar zu seinen entfremdeten Kindern. Und natürlich trotzdem ein wilder, lustiger und emotionaler Trip voller Sex, Drugs und Rock 'n' Roll!

Mi. 11.12. 17:00 und 20:00 Uhr



In Liebe, Eure Hilde

Deutschland 2024
 Genre: Filmbiografie
 Regie: Andreas Dresen
 Darsteller: Liv Lisa Fries, Johannes Hegemann, Lisa Wagner, u.a.
 Laufzeit: **124 Min. Überlänge!** FSK: ab 12 Jahren



Berlin 1942. Hilde ist verliebt und die Liebe kann ungeahnte Kräfte freisetzen – zum Beispiel die Kraft, die widrigsten Umstände um sich herum für Momente vergessen zu können. Und so gelingt es auch Hilde und Hans inmitten der permanent lauenden Gefahr während des Zweiten Weltkriegs 1942 Momente der verliebten Zweisamkeit zu finden. Hilde fühlt sich unter anderem zu Hans hingezogen, weil der nicht nur kein Nazi ist, sondern sich auch aktiv am Widerstand beteiligt. Zwar scheint Hilde für derartige Umtriebe zu ängstlich zu sein, aber der Schein trügt. Denn auch sie begibt sich in den Widerstand, wird Mitglied der als „Rote Kapelle“ bekannt gewordenen Gruppe und lässt sich auf immer mehr Aktionen ein. Obwohl die beiden also ständig in Lebensgefahr schweben, verbringen sie einen unvergesslichen Sommer miteinander, bis sie schließlich aufliegen und Hilde schwanger ins Gefängnis kommt. Dort bringt sie ihren Sohn zur Welt und entwickelt eine Kraft, die ihr niemand zugetraut hätte. Ein berührender Film über zwei zeitlose Aspekte: Anstand und Widerstand.

Mi. 18.12. 17:00 und 20:00 Uhr



Frohes Fest - Weihnachten retten wir die Welt

Frankreich 2024
 Genre: Komödie
 Darsteller: D.Bourdon, Noémie Lvovsky, Christophe Montenez, u.a.
 Regie: Jeanne Gottesdiener
 Laufzeit: **110 Min.** FSK: ab 6 Jahren



Es ist Weihnachten in der charmanten Kleinstadt! Bürgermeisterin Carole hilft den Einwohnern, damit die Gemeinde in festlicher Stimmung erstrahlt, während ihr treusorgender Gatte Alain die Feierlichkeiten an Heiligabend zu Hause organisiert. Doch als die Kinder eintreffen, schwinden schon bald alle Hoffnungen auf ein friedliches Weihnachtsfest. Denn alle Familientraditionen werden in Frage gestellt: Der gute Wein ist nur dann akzeptabel, wenn er aus biologischem Anbau stammt, das Licht für den Weihnachtsschmuck muss aus geschaltet bleiben und Alains geliebte Gänseleberpastete ist tabu...Nicht nur auf der Erde, sondern auch am Familientisch heizt sich das Klima spürbar auf. Außerdem warten alle auf die große Neuigkeit, die die älteste Tochter verkünden soll. Noch nie war Weihnachten so aufregend – und so nervenaufreibend! Regisseurin Jeanne Gottesdiener hat ein hinreißendes und humorvolles Ensemble zusammengestellt, um den ganz normalen Generationenkonflikt aufs Korn zu nehmen.

ACHTUNG: Kein Kino am 25.12 und am 1. Januar 2025

Mi. 08.01. 17:00 und 20:00 Uhr



Münter & Kandinsky

Genre: Drama, Biographie



Es ist die bewegende Geschichte einer dramatischen Liebe und zugleich ein Dokument epochaler Kunst: Anfang des 20. Jahrhunderts lebt und malt die gebürtige Berlinerin Gabriele Münter gemeinsam mit ihrer großen Liebe, dem Russen Wassily Kandinsky, im bayerischen Murnau am Staffelsee. Die Provinz wird zum Ausgangspunkt eines künstlerischen Aufbruchs in die Moderne, der Malerei und Kunstverständnis revolutioniert und die lockere Künstlerbewegung Der Blaue Reiter hervorbringt. Atmosphärisch dicht zeichnet der Film die Lebens- und Liebesgeschichte von Münter und Kandinsky nach: Die junge Malschülerin, die sich in den knapp elf Jahre älteren Lehrer verliebt. Ihr gemeinsames Leben auf Reisen und im Blauen Land, das zur Inspirationsquelle ihrer Malerei wird und sie zu Pionieren ihrer Zeit macht. Ihre künstlerisch produktive, aber privat eher fatale Verbindung, die Münter immer mehr verzweifeln und Kandinsky immer missmutiger werden lässt.

Eintritt: Auf allen Plätzen 7.- Euro, Kinder 5.- Euro / bei Überlänge 8.- bzw. 6.- Euro